

Stand: 27.04.2024 08:56:56

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1128

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Hafenförderung erhöhen (Kap. 09 09 Tit. 883 90)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1128 vom 28.03.2024



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Jürgen Eberwein, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Petra Högl, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz** und Fraktion (CSU),

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Hafenförderung erhöhen
(Kap. 09 09 Tit. 883 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 09 wird der Ansatz im Tit. 883 90 (Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Errichtung von Güterumschlaghäfen) für das Jahr 2024 von 2.327,5 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 3.327,5 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 13 02 wird der Ansatz im Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen) für das Jahr 2024 um 1.000,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Bayern besitzt eine große Anzahl von Häfen. Diese sind von hoher Bedeutung, da sie Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasser verknüpfen und damit multimodale Transportketten ermöglichen. Um neben den laufenden Maßnahmen auch anstehende Großprojekte fördern zu können, ist eine Erhöhung der allgemeinen Förderung notwendig.